

Schwerpunkt: Social Media für NPOs

MuP-Seminare aktuell

In diesen Seminaren gibt es noch freie Plätze:

Kreativitätstechniken

21.-23. August in Neudietendorf

In diesem Seminar entdecken Sie, wie Sie über Umwege im Denken zu überraschenden Ideen und Ergebnissen kommen. Sie lernen Wege und Mittel kennen, Kreativität im Rahmen von Veränderungsprozessen freizusetzen und erproben Techniken, mit deren Hilfe Sie neue Aktions- oder Projektideen entwickeln können.

[Seminarbeschreibung](#)

Präsentationstraining

7.-9. September in Neudietendorf

In diesem Seminar lernen Sie die Grundtechniken erfolgreicher Präsentation kennen. Sie können ein Thema strukturiert aufbereiten, Ihr Anliegen klar und verständlich präsentieren und die eigene Präsentation mit dem passenden Medium umsetzen. Dabei berücksichtigen Sie Ihre eigene Zielsetzung und richten Ihre Präsentation auf die jeweilige Zielgruppe aus.

[Seminarbeschreibung](#)

Engagement und Stressmanagement

16.-18. Oktober in Würzburg

Das Seminar thematisiert die Rolle und Funktion des ehrenamtlichen Engagements in einem ausgewogenen Lebensmodell. Es zeigt auf, was Engagierte tun können, damit Engagement langfristig nicht in Konflikt mit anderen Lebensbereichen gerät, sondern dauerhaft zur persönlichen Zufriedenheit und Ausgeglichenheit beiträgt.

[Seminarbeschreibung](#)

Weitere MuP-Seminare finden Sie in unserem [Seminarprogramm 2015](#).



Quelle: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Die Bedeutung von Social Media nimmt stetig zu. Dies gilt in besonderem Maße auch für Non-Profit-Organisationen. Gerade kleinere Organisationen, die mit ihren Ressourcen gut haushalten müssen, können Social Media als handfesten Vorteil für die eigene Arbeit nutzen. Das Internet ist so ein Ermöglichungsraum, der von NPOs für Fundraising, Wissensmanagement, Mobilisierung von Freiwilligen und vieles mehr genutzt werden kann. Mit dieser Vielfalt entstehen jedoch auch Unsicherheiten, denn nicht jedes Social-Media-Tool ist für jede NPO geeignet und ihre Nutzung kann auch Risiken bergen. In unserem Newsletter möchten wir Ihnen die Entwicklungen der Social Media-Landschaft näher bringen und Möglichkeiten aufzeigen, wie Ihre NPO die passenden Werkzeuge finden kann, um wirkungsvolle Online-Strategien entwickeln zu können.

Neu: MuP kompakt im Video erklärt

Die Akademie Management und Politik stellt sich nun auch in einem Erklärvideo vor – kompakt und erfrischend. Das Video finden Sie auf der Startseite der [MuP-Homepage](#) und auf [YouTube](#).



MuP-Interview



Quelle: Hannes Jähnert

Hannes Jähnert ist Engagementblogger – er befasst sich mit dem Online- und Micro-Volunteering, dem Freiwilligenmanagement und aktuellen Wandlungsprozessen in der Zivilgesellschaft. Im Interview spricht er über Engagement im Netz und die Möglichkeiten und Stolpersteine durch Soziale Medien.

MuP: Herr Jähnert, was ist Online-Volunteering eigentlich? Welche Formen gibt es?

Jähnert: Ganz kurz: Online-Volunteering ist freiwilliges Engagement im und über das Internet. Angelehnt an die in Deutschland übliche Definition freiwilligen Engagements kann man Online-Volunteering auch etwas differenzierter definieren.

Beispiele für das Online-Volunteering gibt es einige; auch in Deutschland: Von der ehrenamtlich erstellten Online-Enzyklopädie Wikipedia, über Peer-Beratungs-Programme wie [u25] bis hin zu Vereinen und Initiativen wie 2aid.org, die mithilfe Sozialer Medien Spenden für Brunnenprojekte in Afrika sammeln. Ganz grob kann man drei Aufgabenfelder für Online-Volunteers abstecken: die Produktion digitaler Güter in kopierbarer Form (z.B. Bild- und Textbearbeitung oder Videoschnitt), das breite Feld der Beratung und des Mentorings (z.B. Pro-Bono-Beratungen oder Peer-Mentoring) sowie organisatorisches Engagement (z.B. Vereinsmanagement und Freiwilligenkoordination).

MuP: Wenn man den Begriff »Social Media« hört, denken viele Menschen automatisch an Facebook und Twitter – was ist also eigentlich Social Media?

Jähnert: In der Tat! Oft werden Soziale Medien mit Facebook und Twitter gleichgesetzt. Das ist ein bisschen wie Google und der Rest des Internets, Haribo und Gummibärchen oder Pampers und Windeln. Es sind eben starke Marken, die für viel mehr stehen als sie eigentlich sind [...]

Im Newsletter finden Sie nur einen Auszug der **MuP-Interviews**. In der kompletten Fassung erfahren Sie von Herrn Jähnert noch mehr darüber, was Social Media ist und was Authentizität für NPOs im Web so bedeutsam macht.

[Link zum Interview mit Hannes Jähnert](#)

Blick in die Praxis – Social Media-Unterstützung für NPOs

2008 gründete sich in Birmingham, UK, die erste Social Media Surgery, die „Erste Hilfe“ in Social Media-Angelegenheiten leistete. Im deutschsprachigen Raum haben sich nach diesem Vorbild Social Media Sprechstunden etabliert und leisten teilweise ehrenamtlich Social Media-Hilfe, wo sie benötigt wird!

Social Media Sprechstunden (SMS) vermitteln praxisorientiertes Wissen zu Social Media und beantworten konkrete Fragen rund um den Einsatz von Facebook, Twitter und anderen sozialen Netzwerken. Vielleicht befindet sich auch in Ihrer Umgebung eine Anlaufstation?



Petra Discherl / pixelio.de

Das Team der Social Media Sprechstunde Heilbronn (SMSHN) gewährt einen Einblick in seinen Alltag und die Social Media-Arbeit.

[Link zum Blick in die Praxis mit der SMS Heilbronn](#)

Linktipps

Auf der Plattform **Onlinehelden.org** können NPOs in kompakten Videos lernen, wie sie Social Media für ihre Ziele nutzen können. Außerdem gibt es weitere kostenlose Online-Schulungen, z.B. zum Digital Storytelling.

🌐 Hier geht's zu den Online Schulungen in [Social Media](#) und [Digital Storytelling](#)

Wissenschaftliche Arbeiten und Präsentationen stellt das Portal **Sozialmarketing.de** bereit und bietet ein breites Unterstützungsangebot für Non Profits im Bereich Fundraising und Sozialmarketing an.

🌐 [Hier geht's zu den Ressourcen](#)

Das Internet und soziale Medien haben eine Vielzahl neuer Begriffe kreiert. Einen Überblick bietet das Glossar des **betterplacelab**.

📖 [Zum Glossar](#)

Sie möchten Social Media nutzen, wissen aber nicht, wie Sie dies in Ihrer Organisation umsetzen sollen? **Jona Hölderle** und **Jörg Eisfeld-Reschke** sind die Autoren des Leitfadens „Social Media Policy für Nonprofit-Organisationen. In 20 Schritten zum Leitfaden für den Umgang mit sozialen Medien.“ Anhand von Praxisbeispielen zeigen die Autoren, wie NPOs eine Social Media – Strategie entwickeln können.

📖 [Zum Leitfaden](#)

Weitere Link- und Lesetipps:

www.fes-mup.de

Blick in die Praxis - Engagement und Soziale Medien bei help4teers.net

Georg Staebner ermöglicht **MuP** Einblicke in die Arbeit und Idee von **help4teers.net**. Help4teers.net ist eine Plattform die NPOs, Projekte und Freiwillige organisieren möchte. Im Interview mit MuP erklärt er wie aus „Man müsste mal...“ mit Hilfe von Sozialen Medien schnell „Wir machen das!“ werden kann.

📖 [Zum Blick in die Praxis von help4teers.net und Georg Staebner](#)

Mehr zum Thema

In der NPO-Blogparade widmet sich **Dr. Brigitte Reiser** den Themen Partizipation, Vernetzung und soziale Medien in der Zivilgesellschaft. Die Artikel behandeln u.a. die Frage, wie NPOs erfolgreiches Stakeholdermanagement mit Social Media betreiben können.

🌐 [Zur Blogparade](#)

Neue FES-Homepage



Und auch die Homepage der **Friedrich-Ebert-Stiftung** hat etwas Neues zu bieten. Vorerst hat die Startseite einen Relaunch erfahren, die weiteren Unterseiten folgen. Mit dem Relaunch soll die Homepage nicht nur moderner, übersichtlicher und informativer, sondern auch für möglichst alle Besu-

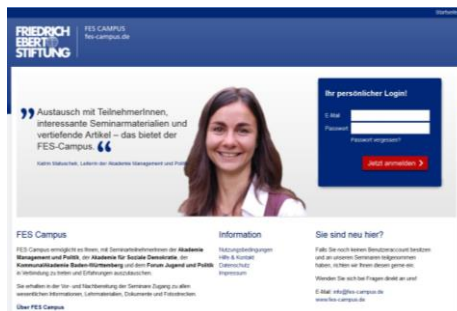
cher_innen gut nutzbar sein. Dies bedeutet zum einen, dass der Auftritt responsiv gestaltet wird, d.h. auch vom Smartphone oder Tablet gut zu bedienen ist. Zum anderen soll die Homepage aber auch barrierefrei genutzt werden können.

Hier finden Sie den [Link zur neuen FES-Homepage](#)

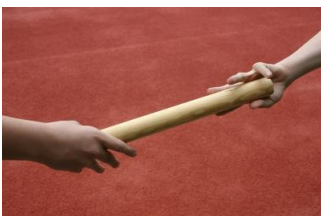
Der FES-Campus: Starkes Engagement durch Vernetzung!

Erfahrene MuP'ler kennen ihn schon lange: Den FES-Campus. Passend zum Themenschwerpunkt des Newsletters möchten wir noch einmal ganz besonders für ihn werben. Denn auch der FES-Campus ist ein soziales Netzwerk, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare austauschen, Inhalte teilen und miteinander vernetzen können. Die Leiter_innen unserer Seminare stellen Fotoprotokolle und Materialien ein, mit denen die Teilnehmer_innen die Seminare gut nachbereiten können. Probieren Sie es aus und melden Sie sich beim FES-Campus an. Das Beste als Information vorab: Derzeit arbeiten wir an einem Relaunch des Campus, bald schon erstrahlt er in neuem Look und Glanz!

Hier finden Sie den [Link zum FES-Campus](#)



Informationen aus der Akademie Management und Politik



Gabi Eder / pixelio.de

Mir bleibt es, schon jetzt all den Menschen zu danken, die ich in diesen Monaten kennenlernen durfte und noch kennenlernen werde – den Seminarteilnehmer_innen, den Trainer_innen und allen weiteren spannenden Menschen aus der Non-Profit-Szene.

Auf weiterhin anregenden Austausch an den verschiedenen Stellen und mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer,

Ihr **Martin Pfafferott**

Im Februar-Newsletter habe ich mich Ihnen als neuen Leiter der Akademie Management und Politik in der Vertretung für **Katrin Matuschek** und **Anne Haller** vorgestellt. Bald übergebe ich wieder den Staffelstab an **Katrin Matuschek**. Ab etwa Mitte August wird sie wieder ihre Ansprechpartnerin sein – gemeinsam mit den Ihnen bekannten Kolleginnen im **MuP-Team**.

Die NPO-Fachkonferenz „reCampaign – Strategien für die digitale Zivilgesellschaft“ fand im März 2015 statt. **Maïke Janssen** und **Judith Orland** diskutieren kritisch im Artikel „reCampaign 2015 – Drei Fragen an die aktuellen Trends im Netz“ Entwicklungen in der digitalen Welt.

[Zum Artikel](#)

MuP-Fachtagung: „Non-Profits und Social Media“ – per Live Stream verfolgen!

Am 22. Juni veranstaltet die **Akademie Management und Politik** ihre jährliche Fachtagung – dieses Mal passend zum Thema unter dem Titel „**Non-Profits und Social Media – Netzwerke gewinnen, Kommunikation neu gestalten!**“ Das große Interesse an der Fachtagung freut uns sehr – schon jetzt ist unsere maximale Anmeldezahl erreicht. All diejenigen, die sich auch von Zuhause oder unterwegs informieren wollen, können sehr gerne unseren Live Stream nutzen. Den Link hierzu wie weitere Informationen finden Sie auf unserer [Unterseite zur Fachtagung](#).

Exklusiv im FES-Campus

Im FES-Campus stellen wir Ihnen bereit:

Meist möchten Verbände Partizipation ermöglichen. Soziale Medien könnten dies leisten. Im Artikel „**Der Partizipationsmythos. Deutschlands Verbände wollen viel Beteiligung, bieten aber nur wenig an**“ beleuchten **Olaf Hoffmann**, **Jeannette Gusko** und **Ariana Sliwa** Studien zur Social Media-Nutzung von Verbänden und klären, welche Strukturen Partizipation durch Social Media ermöglichen.

Sie möchten mehr über die Ergebnisse erfahren?

[Hier geht es zum Campus-Login.](#)

Mit dem Besuch des ersten MuP-Seminars erhalten Sie – wenn Sie es wünschen – den Zugang zu unserem passwortgeschützten Online-Bereich FES-Campus.

Impressum

Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie Management und Politik
Godesberger Allee 149
53170 Bonn
Tel: 0228-883-7108
Email: redaktionmup@fes.de
Internet: www.fes-mup.de